



Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster
im Hause

nachrichtlich
Fraktionen

23.11.2020

Antrag: Finanzierung der Schulsozialarbeit sichern

Sehr geehrter Herr Landrat,

Schulsozialarbeit ist in vielen Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises bereits gängige Praxis. Da die Haushaltslage vielerorts sehr angespannt ist, sind die betroffenen Kommunen auf Fördermittel des Landes NRW angewiesen, um die Stellen für die Schulsozialarbeit zu finanzieren. In der Vergangenheit kamen die Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Bildung und Teilhabe“, als diese entfielen, sprang NRW bei der Finanzierung ein – allerdings nur befristet. Seit 2014 verteilt das Land über die Bezirksregierungen jährlich eine maximale Fördersumme von 47,7 Mio. Euro an die antragsstellenden Kreise und kreisfreien Städte, die die Fördermittel über einen eigenen Schlüssel dann an die Kommunen weitergeben.

Ende August kam die Zusage vom Land, die Fördermittel in Höhe von 47,7 Mio. € auch für 2021 zur Verfügung zu stellen – allerdings nur für ein weiteres Jahr und in derselben Höhe wie in den Vorjahren. Der Rhein-Sieg-Kreis kann also für 2021 nur dieselbe Fördersumme verteilen wie in der Vergangenheit. Allerdings haben sich jetzt weitere Kommunen im Kreisgebiet für die Einführung von Schulsozialarbeit entschieden, bzw. erstmalig Fördermittel für diese beantragt. Damit wird sich der Verteilungsschlüssel der Fördermittel ändern, da der Kreis die Fördermittel auf mehr Kommunen verteilen müssen.

Weniger Finanzmittel könnten insbesondere für Kommunen in der Haushaltssicherung bedeuten, dass Stellen für die Schulsozialarbeit gestrichen werden müssen.

Vor diesem Hintergrund beantragt die SPD-Fraktion, dass der Rhein-Sieg-Kreis im Rahmen des Doppelhaushaltes 2021/2022 finanzielle Mittel zur Verfügung stellt, um die vom Land NRW zugesagten Fördermittel für die Schulsozialarbeit soweit aufzustocken, dass die bereits bestehende Schulsozialarbeit für 2021 finanziell sichergestellt und die neuen Bedarfe bedient werden können. Darüber hinaus appelliert der Rhein-Sieg-Kreis an das Land, die benötigten finanziellen Ressourcen dauerhaft aus dem Landeshaushalt zur Verfügung zu stellen.

Die Finanzierung der Schulsozialarbeit muss dauerhaft gesichert werden, damit Sozialarbeiter*innen, Schulen und Kommunen langfristig planen können. Denn die Schulsozialarbeit leistet einen wichtigen Beitrag zur sozialen Teilhabe und Chancengleichheit an unseren Schulen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Denis Waldästl, Dietmar Tendler, Anna Peters, Nils Suchetzki und Fraktion

i.A.

Handwritten signature in blue ink, reading "C. Engler".